

Gläserner Jugendstil aus Frankreich

„Art Nouveau“ ist die französische Bezeichnung für den Jugendstil – eine Neue Kunst, wie die wörtliche Übersetzung lautet

Es war in der Tat eine neue Kunst, die Ende des 19. Jahrhunderts in Frankreich ihren Ausgangspunkt hatte.

Angeregt durch die Kunst Ostasiens fanden die Gestalter in der Natur ihre Inspirationsquellen.

Vorreiter waren François E. Rousseau aus Paris und Emile Gallé aus Nancy. Ihre Schöpfungen wurden durch die Tier- und Pflanzenwelt inspiriert und stießen dabei auf große Begeisterung bei Kunstliebhabern, Galeristen und Sammlern.

Eine ganze Reihe Unternehmen, überwiegend in der historischen Glasregion Elsaß-Lothringen, folgte dieser Richtung, so dass Frankreich zu einem Zentrum der Herstellung von Jugendstil-Glas wurde.

Die Schenkung Bramenkamp

Dr. Hedwig und Walter Bramenkamp aus Landau a. d. Isar sammelten nahezu 40 Jahre lang Glas des Jugendstils aus Frankreich mit einem Schwerpunkt auf Werken aus der Glashütte Daum Frères in Nancy.

Mit Akribie und wissenschaftlicher Genauigkeit dokumentierten sie ihre wachsende Sammlung und wurden nicht selten von professionellen Ausstellungsmachern weltweit konsultiert, wenn es darum ging, einzelne Werke genau einzuordnen.

2015 entschieden sie sich dafür, ihre kostbare Sammlung dem Glasmuseum Frauenau zu schenken.